

Presseinformation

## **20 goldene Jahre World Money Fair in Berlin: Weltgrößte Messe der Numismatik verzeichnet höchsten Besucherandrang seit Bestehen**

**World Money Fair Berlin verzeichnet die meisten Besucher seit Bestehen – erweiterte Messefläche und innovative Mitmachformate machen die Hauptstadt zum Zentrum der Münzen- und Geldscheinwelt.**

**Berlin, 3. Februar 2026** – Die World Money Fair hat zum 20. Mal in Berlin stattgefunden und dabei alle bisherigen Rekorde gebrochen: Vom 29. bis zum 31. Januar 2026 kamen mehr Besucher:innen als je zuvor ins Estrel Congress Center, um mehr als 320 Aussteller aus 50 Nationen zu erleben. Dabei erreichte die Messe von jung bis alt von Einsteiger bis zum erfahrenen Sammler ein breites Publikum aus aller Welt. Jeden Tag warteten Besucher:innen vor den Türen, um direkt um 10 Uhr loszusprinten und die gewünschte Münze oder den beliebten Geldschein zu ergattern.

### **Erfolgreicher Auftakt: Künker-Auktion und Technical Forum stimmen auf die Messe ein**

Bereits am Vortag der Messe machte das Auktionshaus Künker mit seiner Premium-Auktion den Auftakt: Historische Raritäten wurden im Gesamtwert von 9,5 Millionen Euro versteigert. Dabei erzielte Los 376 Leopold I., 1657-1705 mit 200.000 Euro einen der höchsten Zuschlagspreise. „Die Berliner Auktion ist unser Start ins Jahr mit den hochwertigsten Stücken – und ein echtes Erlebnis. Mit teilweise 150 Kunden gleichzeitig im Saal entsteht eine besondere Atmosphäre, die die Auktion auf der World Money Fair auszeichnet und die man nur live erleben kann“, schwärmt Fabian Halbich, Director of International Business bei Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG. So strömten schon zu diesem Zeitpunkt die ersten interessierten Sammler:innen nach Berlin und tauchten in die faszinierende Welt der Numismatik ein.

## **22. Technical Forum**

Ebenfalls am Mittwoch fand das 22. Technische Forum der World Money Fair 2026 statt. Es bot mit 14 Fachvorträgen einen umfassenden Überblick über aktuelle Innovationen der Münzindustrie. Im Mittelpunkt standen unter anderem KI-gestützte Prägung, Automatisierung, moderne Beschichtungstechnologien sowie Sicherheits- und Oberflächenverfahren.

Mehr als 275 Teilnehmende informierten sich über die neuesten technischen Entwicklungen. Moderiert wurde das Forum von Dieter Merkle (Andritz Schuler) und Thomas Hogenkamp (Spaleck Oberflächentechnik). Ergänzend gaben Marc Schwartz, CEO der Monnaie de Paris, sowie Frane Maroevic, Director General, von der International Currency Association ein Statement zur Bedeutung von Bargeld.

Den Abschluss bildete das traditionelle Get-Together, gesponsert von Andritz Schuler und Spaleck Oberflächentechnik, das bei Snacks und Getränken einen ersten Rundgang durch die Technische Ausstellung ermöglichte.

## **Berlin als feste Größe im internationalen Messekalender**

Nach ihrem Umzug aus Basel ist die World Money Fair seit 2006 in Berlin beheimatet – und die Hauptstadt hat sich in diesen 20 Jahren zur unangefochtenen Welthauptstadt der Numismatik entwickelt. „Berlin bietet mit dem Estrel Congress Center & Hotel die ideale Infrastruktur und Internationalität für unsere Messe“, sagt Goetz-Ulf Jungmichel, Geschäftsführer der World Money Fair. „Mit der diesjährigen Erweiterung um insgesamt 500 Quadratmeter Ausstellungsfläche zeigen wir: Berlin ist und bleibt das internationale Zentrum der Münzen- und Geldscheinwelt.“

Bei der World Money Fair trifft sich die gesamte Branche: Staatliche Münzstätten, private Prägeanstalten, Händler, Zubehör- und auch Technologieanbieter. Sie alle präsentierten ihre Neuheiten und Raritäten. „Die Stimmung war durchweg positiv, die Kauffreude spürbar – ein Zeichen dafür, dass die Leidenschaft für das Sammeln von Münzen und Geldscheinen ungebrochen ist“, so Jungmichel.

## **Ehregast aus London: Tower Mint präsentiert royale Schätze**

Ein absolutes Highlight der Messe war der diesjährige Ehregast, die Tower Mint Limited, eine private und die letzte prägende Münzstätte Londons. Anlässlich ihres 50-

jährigen Jubiläums präsentierte Tower Mint die beeindruckende Kollektion „The Unseen Effigies“ des britischen Bildhauers und Medailleurs Raphael Maklouf mit bislang unveröffentlichten Portraits von Königin Elizabeth II. Die exklusiven Münzen zogen Sammler aus aller Welt an und sorgten für leuchtende Augen und angeregte Gespräche an den Ständen.

### **Mitmachaktionen und Sonderausstellung als Publikumsmagnet**

Die interaktiven Formate erwiesen sich erneut als Besuchermagneten: Das „Minting Experience Center“ hatte im vergangenen Jahr Premiere gefeiert und lockte auch dieses Mal Interessierte jeden Alters an. Besucher:innen durchliefen sieben Stationen und prägten ihre persönliche World Money Fair Sammler-Medaille aus einem Münzrohling. „Ein unvergessliches Erlebnis, das die Faszination des Münzhandwerks hautnah auch für die Kinder erlebbar macht,“ sagte eine Besucherin. Die diesjährige Serie umfasst 1.800 Stücke.

„Die World Money Fair war mal wieder gespickt mit Highlights und schönen Münzen. Das Minting Experience Center ist hoffentlich eine Sache, die wir jetzt jährlich erleben dürfen. Wieder einmal gab es dort eine wunderschöne Medaille. Seit Anbeginn bin ich nun schon auf jeder Messe in Berlin gewesen und es gibt jedes Jahr Neues zu entdecken“, begeisterte sich Michael G., langjähriges Clubmitglied und Stammbesucher der World Money Fair.

Besonders positiv nahmen die Sammler:innen die zeitliche Staffelung der verschiedenen Highlights durch die Aussteller:innen auf: So hatte jeder Gast die Möglichkeit, sich bei unterschiedlichen Münzen-Attraktionen anzustellen, ohne wichtige Neuheiten zu verpassen. Diese durchdachte Organisation sorgte für einen reibungslosen Ablauf und rundum zufriedene Messebesucher:innen.

Der beliebte Münzen-Passport und die neue Convention Hall 2 Rallye boten eine spielerische Schatzsuche durch die Hallen. Familien mit Kindern nutzten neben Sammlern und Investoren die Messe als spannendes Wochenendausflugsziel und entdeckten gemeinsam die faszinierende Welt der Numismatik.

### **Ausstellung der Geldscheinsammlung der Giesecke + Devrient Stiftung**

Viel Zulauf verzeichnete die Geldscheinausstellung „Die Welt der Musik auf Banknoten – ein visuelles Konzert“, der Giesecke + Devrient Stiftung. Die Ausstellung präsentierte

rund 50 Banknoten und lud zu einer Entdeckungsreise durch Klänge, kulturelles Erbe und nationale Identität ein.

### **Neue Live Stage bringt Expertenwissen aufs Podium**

Die neue Live Stage in Convention Halle 2 bot während der gesamten Messe ein durchgehendes Vortragsprogramm, das für großen Andrang sorgte. Begann es mit Media Forum, eine Plattform zur Präsentation von neuen Münzprodukten so informierten im weiteren Verlauf Experten zu überraschenden Fakten über Euro-Münzen und -Scheine sowie über Themen wie Münzenerhaltung, die Lage des Edelmetallmarktes und numismatische Innovationen, sodass sich sowohl langjährige Sammler und Anleger wie auch Einsteiger informieren konnten.

### **World Money Fair Award: Das Publikum hat entschieden**

Ein Höhepunkt der Messe war die Verleihung des neu aufgelegten World Money Fair Award am letzten Tag. Es ist der erste und bislang einzige Award, bei dem das Publikum sowohl online als auch vor Ort entscheidet und abstimmt, welche Neuerscheinungen des Jahres (2025) am besten gefallen – eine Anerkennung, die direkt von den Sammler:innen kommt.

In der Kategorie Goldmünzen sicherte sich die South African Mint mit „2025 Big 5 Series III: Lion“ den ersten Platz, gefolgt von CIT Coin Invest mit „60 Years of Self-Government“ auf Platz zwei und der Lithuanian Mint mit „Year of the Horse 2026“ auf dem dritten Rang.

Bei den Silbermünzen erreichte CIT aus Liechtenstein mit „Repubblica Italiana“ den ersten Platz, PowerCoin überzeugte mit „Paper Boat“ und sicherte sich den zweiten Platz, und die Eidgenössische Münzstätte Swissmint komplettierte mit „Pioniere der Schweizer Luftfahrt“ das Podium. Die Preisträger nahmen ihre Auszeichnungen mit sichtlicher Freude entgegen – ein bewegender Moment, der die Leidenschaft und Kreativität der Branche widerspiegelte.

Auch das abstimmende Publikum wurde für seine Bemühungen um die Wahl belohnt. Wer an der Preisverleihung am Samstagnachmittag teilnahm und zuvor abgestimmt hatte, hatte die Chance im Losverfahren eine der neun, als Preise gestifteten, hochwertigen Münzprägungen zu gewinnen. Die Begeisterung unter den Gewinnern war grenzenlos.

## **Ausblick: CIT aus Liechtenstein wird Guest of Honor 2027**

Bereits jetzt steht fest: 2027 wird die renommierte CIT Coin Invest AG aus Liechtenstein als Guest of Honor die Messe bereichern. „Der überwältigende Erfolg der World Money Fair 2026 setzt neue Maßstäbe für die kommenden Jahre. Daher freuen wir uns riesig, dass CIT, ein Pionier für innovative und technologisch wegweisende Münzprägungen, unsere Gäste im nächsten Jahr begeistern wird“, sagt Jungmichel.

Die World Money Fair 2027 findet vom 28. bis zum 30. Januar im Estrel Congress Center Berlin statt.

Pressebilder finden Sie [hier](#). Die Fotos der World Money Fair dürfen unter Nennung des Copyrights © World Money Fair/ Constanze Tillmann für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden.

\*\*\*

### **Über die World Money Fair**

Die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse. Sie findet jährlich Ende Januar/ Anfang Februar in Berlin statt. Sie ist die wichtigste Leitveranstaltung der internationalen Münzenbranche. Händler:innen, Anbieter:innen von Zubehör und Auktionshäuser aus aller Welt präsentieren Sammlenden ihr numismatisches Sortiment, staatliche Münzstätten und private Prägestätten zeigen ihre Neuheiten. Im Technik-Bereich treffen sich verschiedenste Maschinen-Herstellende und Zulieferende der Münzindustrie und zeigen von der Platinen-Herstellung über das Prägen bis hin zum Verpacken und der entsprechenden Werkzeugtechnologie den kompletten Herstellungsprozess für Münzen und Medaillen. Die World Money Fair hat sich seit Januar 1972, wo sie erstmals in der Schweiz als „Internationale Münzenbörse“ durchgeführt wurde, stets weiterentwickelt. Heute präsentieren sich während der dreitägigen Messe, die seit 2006 in Berlin stattfindet, im Estrel Congress Center mehr als 300 Ausstellende, darunter Prägeanstalten und Nationalbanken aus etwa 50 Nationen. Auch für Anlegende und Investierende bietet die World Money Fair eine hervorragende Möglichkeit, sich über physische Edelmetalle und ihre Bedeutung als Wertanlage zu informieren. Die Ausstellung umfasst Münzen aus zahlreichen Ländern, spezielle Prägungen und hochkarätige Sondermünzen sowie Sondermesseausgaben und diverse Gedenkmünzen.

### **Pressekontakt**

World Money Fair GmbH  
Mobil: +49 30 51 999 77 0  
[presse@worldmoneyfair.de](mailto:presse@worldmoneyfair.de)  
Ollenhauerstraße 97 | 13403 Berlin  
[worldmoneyfair.de](http://worldmoneyfair.de)

markenzeichen GmbH  
Simone Knebelkamp  
Senior Consultant  
Mobil: + 49 176 85984764  
[worldmoneyfair@markenzeichen.de](mailto:worldmoneyfair@markenzeichen.de)  
Cecilienallee 67 | 40474 Düsseldorf